



Der kleine Mondfahrer Leo und die Milchstraßen-Abenteuer

Es war einmal ein kleiner Junge namens Leo, der sich nichts mehr wünschte, als eines Tages ein Astronaut zu werden. Er hatte ein kleines Bett, das aussah wie eine Rakete, und jeden Abend, bevor er schlafen ging, setzte er seinen Helm auf und sagte: „Gute Nacht, Mama und Papa, ich fliege jetzt zu den Sternen!“

Eines Nachts, als der Mond besonders hell schien, passierte etwas Magisches. Sein Raketenbett begann zu vibrieren, und plötzlich hob es ab! Leo konnte es kaum glauben – er flog tatsächlich in den Weltraum!

Neben ihm tauchte ein kleiner, leuchtender Stern auf. Der Stern winkte und rief: „Hallo Leo! Ich bin Sterni. Möchtest du mit mir durch die Milchstraße reisen?“

Leo strahlte vor Freude. „Natürlich, Sterni! Das ist mein größter Traum!“

Gemeinsam flogen sie durch den funkelnden Nachthimmel. Sie sausten an Planeten vorbei, die in allen Farben leuchteten: ein grüner Planet, auf dem Bäume so groß wie Wolkenkratzer wuchsen, ein blauer Planet, der wie eine riesige Wasserblase aussah, und sogar ein roter Planet, der von freundlichen kleinen Marsbewohnern bewohnt war. Die Marsbewohner winkten Leo zu und schenkten ihm einen kleinen, schimmernden Stein als Erinnerung.

„Das ist ein Glücksstein“, erklärte Sterni. „Er wird dir immer Mut geben, wenn du ihn brauchst.“

Als sie weiterflogen, hörten sie plötzlich ein leises Weinen. Es kam von einem kleinen, verlorenen Mond, der sich in einem Sternennebel verfangen hatte. „Ich finde meinen Weg nach Hause nicht“, schluchzte der Mond.

„Keine Sorge, wir helfen dir!“, sagte Leo entschlossen.

Gemeinsam arbeiteten sie daran, den Mond aus dem Nebel zu befreien. Sterni leuchtete den Weg, und Leo zog mit all seiner Kraft. Schließlich war der kleine Mond frei und schwebte fröhlich zurück zu seiner Umlaufbahn. „Danke, Leo! Du bist ein echter Held!“, rief der Mond, bevor er verschwand.

Nach diesem Abenteuer fühlte Leo, dass er müde wurde. Sterni lächelte und sagte: „Es ist Zeit, nach Hause zu fliegen, Leo. Träume weiter von den Sternen, und eines Tages wirst du wirklich ein großer Astronaut sein.“

Als Leo wieder in seinem Bett landete, war alles still. War das alles nur ein Traum? Doch dann entdeckte er den kleinen, schimmernden Glücksstein unter seinem Kissen. Er lächelte und schloss die Augen, während die Sterne draußen funkelten.

Und so schlief Leo ein, träumte von neuen Abenteuern und wusste tief in seinem Herzen: Die Sterne warteten immer auf ihn.

Gute Nacht, kleiner Mondfahrer! 🌙 ✨

ABC Schnitzeljagd